

**335.**

1421 Mai 20

***Der alte Sangner verpfändet eine Wiese.***

*fol. 50r* Wisset das der alde Sangner in unser keynwertikeit zu willigen pfande yngesaczt hat Cunczel Holczschuwern eyne wiese, gelegin vor dem nydern thor by<sup>a)</sup> Horlemans wiese, vor 24 gulden, das er sich sines geschr(iebenen) geldes vor yder menlichen dar an erholen sal. Actum feria tertia post trinitatis anno domini MCCCC<sup>o</sup> vicesimo primo coram rectore consulum Lasano et sociorum eius

*a) folgt durchgestrichen Horl*

**336.**

1421 --

***Nennung des Bürgermeisters.***

*fol. 50r* Acto anno domini MCCCC<sup>o</sup> vicesimo primo apud rectorem consulum Franciscum Gerlachz et sociorum eius.

**337.**

1421 Oktober 6

***Familie Bader verkauft eine Stube auf Wiederkauf.***

*fol. 50r* <sup>(a)</sup>Wisset das vor uns komen sint in unsern siczczenden rath er Johannes Bader, Petrus, sin stiftatir unde Kele, sine muter, unde haben bekanth, das sy mit eyntrechtlicchen guten wissin und willien<sup>b)</sup> erblichen vorkauft haben<sup>c)</sup> Johanni Bader von Richenbach und ern Andreas,<sup>d)</sup> syme sone, iczcunt frümesser zu sente Katherina, ire stube, gelegen vor dem Trengthor, mit yrer zu gehorunge, mit dem garten nund habe sy on ggeben vor hundirt <sup>(e)</sup>und 11<sup>(e)</sup> rynischze gulden mit sulcher undirscheide, wer es das dy obgnanten er Johannes Bader, Kele, sine muter, und Petir, ir wirt, alzo stadhaftig worden unde dy stube mit yrer zugehorunge wider abloszen wolden, so sulle sy on in czweyn jaren dy stube mit irer zugehorunge wider zu losin geben vor hündirt <sup>(e)</sup>und 11<sup>(e)</sup> rynischze gulden. Ouch<sup>f)</sup> sal Petrus Bader und sine wirtin ern Andreas<sup>d)</sup> und sime vatir ye dy woche, dy wile sie in der stuben sint, dy czwey jar iczliche woche besundern 4 gr zu zinsze geben. Actum feria secunda post Franciscum anno quo supra.  
Daran hat er Andreas<sup>d)</sup> und sin vater bezcalt Petern und siner wirtin <sup>(g)</sup>hundert und 11<sup>(g)</sup> rinischze gulden uff dem srancke vor den herrn. Actum anno et die